

Rinder verladen ohne Stress – neues Seminarangebot der SVLFG

Oft läuft das Verladen von Rindern, egal ob von weiblichen Tieren oder Mastbullen, mit viel Stress für alle Beteiligten ab. Um dies zu verbessern und für mehr Sicherheit zu sorgen, bietet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) entsprechende Seminare an.

Die erste Veranstaltung fand im Januar im Betrieb von Dirk Freese in Wardenburg statt. Nach einem theoretischen Teil am Vormittag, der sich mit dem Verhalten der Rinder und den organisatorischen Arbeiten im Vorfeld der Verladetätigkeit beschäftigte, wurde am Nachmittag das Verladen weiblicher Rinder trainiert.

Die SVLFG-Präventionsmitarbeiter Manfred Eggers und Harold von Kampen zeigten den Teilnehmenden, wie die zuvor vermittelten theoretischen Inhalte des Seminars in die Praxis umgesetzt werden können. Die beiden SVLFG-Mitarbeiter stimmten vor dem Verladen genau ab, wer welche Tätigkeiten übernimmt. So wussten beide Akteure während des Verladevorganges genau, was wann zu tun ist. Weitere Absprachen waren nicht notwendig. Dies trug wesentlich zur sicheren und ruhigen Arbeit mit den Rindern bei.

Nachbesprechung mit den Teilnehmenden

Nach dem Verladen der Tiere wurde der komplette Verladeablauf mit den Teilnehmenden des Seminars besprochen. Diese hatten die Verladesituation in Ruhe als Außenstehende beobachtet. Diese Gelegenheit haben sie auf ihren Betrieben eher nicht. Die Vorteile des gezeigten Verfahrens wurden ausführlich erörtert und die Teilnehmenden brachten in der Nachbesprechung weitere praxiserprobte Ideen ein, die das Verladen erleichtern. In einem zweiten Verladevorgang wurden diese gleich berücksichtigt. Zu Beispiel wurden die Treibewege verkürzt und die Absperrungen zwischen Stall und Viehtransporter optimiert.

Fazit

Sicheres Verladen von Rindern gelingt nur stressfrei, wenn alle Vorarbeiten gründlich ausgeführt werden. Hierzu gehört die richtige Position des Viehtransporters, der Aufbau des geplanten Treibeweges mit Absperrgittern oder anderen baulichen Einrichtungen sowie eindeutige Absprachen zwischen den Beteiligten. Gute Arbeitsvorbereitung, sinnvolle bauliche Maßnahmen und der ruhige Umgang mit den Rindern sind die Schlüssel für eine sichere, unfallfreie und stressfreie Arbeit beim Verladen. Die Teilnehmenden gaben in ihrem Feedback an, dass sie wertvolle Anregungen aus der Veranstaltung mitgenommen haben und dass sie zukünftig einige Änderungen beim Verladen von Rindern auf ihrem Betrieb veranlassen werden.

Bei Interesse einfach melden

Landwirtinnen und Landwirte, die Interesse an einem Verladeseminar für Rinder haben oder die Fragen zur sicheren Rinderhaltung haben, finden die Kontaktdaten der für sie zuständigen SVLFG-Präventionsmitarbeiter online unter www.svlfg.de/rinderhaltung.

Manfred Eggers, SVLFG